



Referenzen

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen eine kleine Auswahl von Projekten aus unserem Portfolio vor, um Ihnen einen Eindruck von unserer Arbeit zu vermitteln. Für Fragen und genauere Erläuterungen stehen wir gerne zur Verfügung und vermitteln auf Wunsch auch Kontakt zu unseren Ansprechpartnern auf Kundenseite.

Weitere Referenzprojekte finden Sie auf www.webfactory.de/projekte.

Gemeinsamer Bundesausschuss

Website des höchsten Gremiums der gemeinsamen Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen

www.g-ba.de

Die Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) bestimmen den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland und spielen damit eine zentrale Rolle im deutschen Gesundheitssystem.

Hauptaufgabe der Website ist es, die Beratungs- und Beschlusstätigkeit des G-BA transparent zu machen und verschiedensten Interessengruppen eine gründliche Recherche zu ermöglichen. Den Kern bildet das Informationsarchiv, in dem Beschlüsse, Richtlinien, Anlagen und Hintergrundinformationen hinterlegt sind. Alle Informationen sind über vielfältige Pfade miteinander verknüpft, um verschiedene Herangehensweisen bei der Informationssuche zu ermöglichen. Richtlinien und ihre zugehörigen Anlagen sind auch in historischen Versionen dokumentiert, um z. B. Entscheidungen von

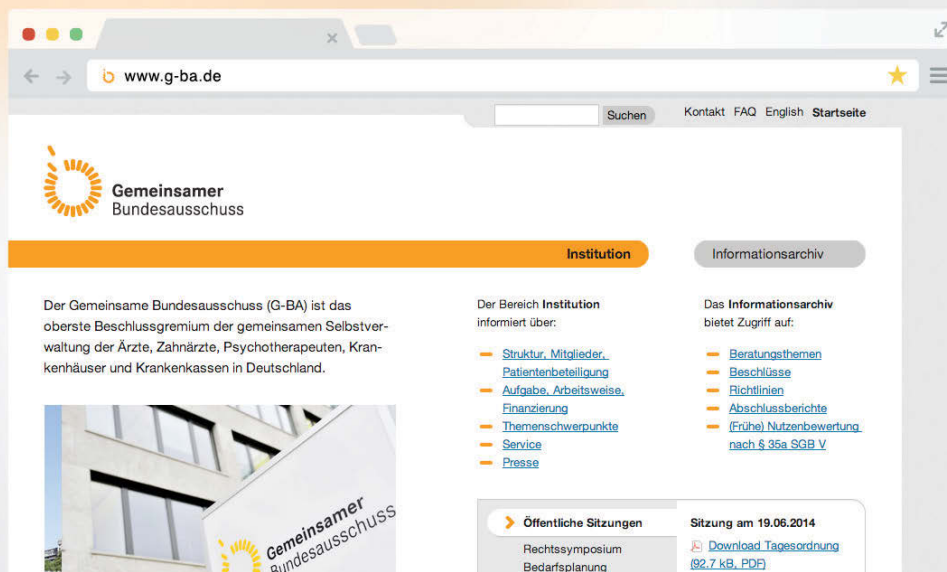
Sozialgerichten auf Basis einer alten Rechtslage einfacher nachvollziehen zu können.

Zu diesem Zweck entwickelten wir für das Informationsarchiv ein komplexes individuelles Datenmodell, das über wfDynamic gepflegt wird. Die Verwaltungsstrukturen und Eingabemasken im Backend orientieren sich dabei an den Arbeitsabläufen der Redaktion. Neben dem Informationsarchiv bietet der G-BA auf seiner Website auch Informationen über die Institution G-BA, ihre Mitglieder, Arbeitsweise und Themenschwerpunkte sowie einen Pressebereich mit aktuellen Mitteilungen, Downloads und Newslettern.

Kontinuierlich betreut seit 2006



**Gemeinsamer
Bundesausschuss**



Kunde

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) ist das oberste Beschlussgremium der gemeinsamen Selbstverwaltung der Ärzte, Zahnärzte, Psychotherapeuten, Krankenhäuser und Krankenkassen in Deutschland. Er bestimmt in Form von Richtlinien den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für mehr als 70 Millionen Versicherte und legt damit fest, welche Leistungen der medizinischen Versorgung von der GKV erstattet werden.

Leistungen

- ✓ Inhaltliche und technische Konzeption, Beratung
- ✓ User Experience- und Screendesign
- ✓ Optimierung der Website auf Barrierefreiheit gemäß BITV 2.0
- ✓ Laufender Betrieb und technischer Support
- ✓ Content-Management-System mit hochgradig individuell angepassten Datenstrukturen

Eine grundlegende fachliche Analyse und Konzeption der Informationsarchitektur wurde von Bosse + Meinhardt Wissenschaftskommunikation für den Launch im Jahre 2006 erarbeitet.

Projekt-Highlights

Informationsarchiv

Umfangreiche, automatische Querverlinkungen und individuelles Datenmodell zur direkten Abbildung der fachlichen Zusammenhänge. Anpassung des CMS an typische Arbeitsabläufe.

Automatische Wasserzeichen für PDF-Dokumente

Unter anderem beim Inkrafttreten neuer Beschlüsse werden alte PDF-Dokumente automatisch mit einem Hinweis als Wasserzeichen versehen. Das vereinfacht die Abläufe, erspart redaktionelle Arbeit und hilft, Fehler zu vermeiden.

Newsletter und Änderungsnotizen

Alle wesentlichen Änderungen können im CMS mit einer „Änderungsnotiz“ versehen werden. Auf dieser Basis lassen sich die letzten Änderungen der Website insgesamt oder für bestimmte Themen darstellen und per Newsletter oder als RSS-Feed abonnieren.

Volltextsuche mit Apache Solr

Eine leistungsfähige Volltextsuche erfasst alle Inhalte einschließlich PDF-Dokumente. Ergebnisse werden im fachlichen Zusammenhang dargestellt, thematisch gruppiert aufbereitet und nach individuellen Faktoren gewichtet.

97,25 Punkte im BITV-Test: „sehr gut zugänglich“

Der G-BA stellt hohe Anforderungen an die Barrierefreiheit, die auch beim Einsatz moderner Techniken wie z. B. AJAX eingehalten werden konnten.

Erasmus+ JUGEND IN AKTION

Website zum Programmteil für nicht formale und informelle Bildung junger Menschen innerhalb des EU-Programms Erasmus+

www.jugend-in-aktion.de

Zum Start von Erasmus+, dem neuen EU-Förderprogramm für junge Menschen in Europa, entwickelten wir zusammen mit unserem Kunden JUGEND für Europa das Informationsportal für Projektförderung im Programmteil JUGEND IN AKTION.

Die Website verschafft einen klaren und schnellen Überblick über die verschiedenen Fördermöglichkeiten und bietet Tipps sowie Hilfestellungen zum Antragsprozess. Darüber

hinaus stellt sie die nötigen Dokumente zur Verfügung und vermittelt den direkten Kontakt zu Ansprechpartnern für weitere Fragen.

Das Informationsangebot wird abgerundet durch eine Vielzahl aktueller Inhalte, die vom Redaktionssystem automatisch von der Portalseite der Nationalagentur den einzelnen Fördermöglichkeiten zugeordnet und verlinkt werden.

Kontinuierlich betreut seit 2007 (Relaunch 2014)



Kunde

JUGEND für Europa setzte von 2007 bis 2013 das EU-Programm JUGEND IN AKTION als Nationalagentur in Deutschland um. Seit dem 1. Januar 2014 ist sie eine der vier Nationalen Agenturen für das EU-Programm Erasmus+ in Deutschland.

Leistungen

- ✔ Inhaltliche Konzeption und Analyse
- ✔ Entwicklung der Informationsarchitektur in enger Abstimmung mit dem Kunden
- ✔ User Experience- und Screendesign unter Berücksichtigung vorgegebener Rahmengestaltung
- ✔ Laufender Betrieb und technischer Support
- ✔ Content-Management-System mit individuellen Datenstrukturen

Projekt-Highlights

Agile Softwareentwicklung

Der Relaunch der Website zum Programmwechsel Anfang 2014 wurde unter engen zeitlichen Rahmenbedingungen umgesetzt, als die Struktur des Programms durch die EU-Kommission noch nicht abschließend festgelegt war. Unsere Methoden aus der agilen Softwareentwicklung kamen hier besonders zum Tragen: Jeder erreichte Zwischenstand hätte in Produktion gehen können, offene Features konnten in Reaktion auf Änderungen neu priorisiert werden.

Realisiert mit zentralem Styleguide

Das Design der Website basiert auf einem durch uns entwickelten CSS-Styleguide, der das Corporate Design auf das Web überträgt und als Codepaket in alle Websites eingebunden werden kann.

Responsive Design

Eine einzige Version der Website eignet sich für alle Arten von Clients - vom Smartphone bis zum Großbildschirm. Die Darstellung der Inhalte, Anordnung und Auflösungen passen sich automatisch den Gegebenheiten an.

Dokumentencenter mit Recherchemöglichkeiten

Für Antragsteller ist eine Vielzahl von PDF-Dokumenten relevant – beispielsweise Förderrichtlinien, Handbücher und Formulare. Welche Dokumente benötigt werden, hängt von der Projektart und dem Antragsjahr ab. Um den Antragstellern die Arbeit zu erleichtern und Fehler zu vermeiden, wurde ein umfassendes Dokumentencenter realisiert, in dem die passenden Dokumente einfach zusammengestellt werden können.

Barrierefreie Mega-Drop-down-Navigation

Mega-Dropdowns sind gut für die Übersicht und Bedienbarkeit, stellen aber Benutzer ohne Maus vor Probleme. Für jugend-in-aktion.de entwickelten wir ein tastaturbedienbares und damit barrierefreies Mega-Dropdown, das auch bei jugendfuereuropa.de zum Einsatz kommt.

Content Syndication

Inhalte aus verschiedenen anderen Systemen, zum Beispiel Nachrichten, Fortbildungsangebote oder Publikationen, werden automatisch über Schnittstellen (REST/JSON) importiert und in die Website eingebunden.

SALTO-YOUTH.net

Service-Website für die internationale Jugendarbeit im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ Jugend in Aktion

www.salto-youth.net

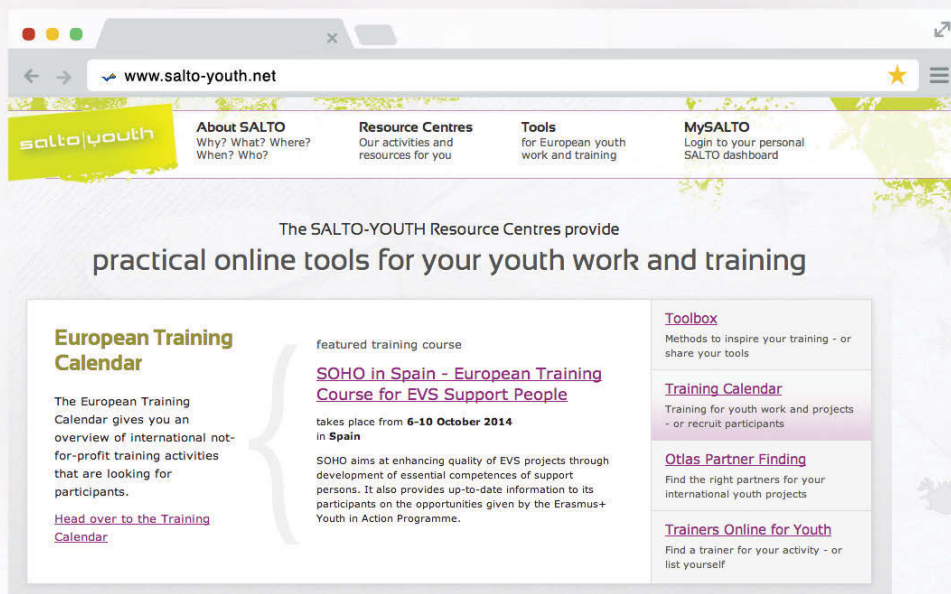
Auf SALTO-YOUTH.net finden Fachkräfte der europäischen Jugendarbeit eine Vielzahl von Informations- und Unterstützungsangeboten. Keimzelle für die Website war im Herbst 2001 der von uns für JUGEND für Europa entwickelte „European Training Calendar“. Die Datenbank für Fortbildungen auf europäischer Ebene konnte von Besuchern der Website um eigene Angebote erweitert werden.

Aufgrund des großen Erfolgs wurde die Website in den folgenden Jahren zu einem umfassenden Portal mit verschiedenen Teilanwendungen ausgebaut. Primäre Zielgruppe sind Organisationen, die Förderanträge im EU-Programm Erasmus+ Jugend in Aktion stellen. Viele der SALTO-Anwendungen helfen den Antragstellern bei der Entwicklung quali-

tativ hochwertiger Projekte – so zum Beispiel die Toolbox for Training und die Good Practice Projects Database. Andere unterstützen die Akteure dabei, sich europaweit zu vernetzen – beispielsweise Otlas Partner Finding, Trainers Online for Youth und European Training Calendar. Internationalität ist für die Förderung von Projekten im Programm Erasmus+ eine zwingende Voraussetzung.

Das TCA Planning Board schließlich vereinfacht dem europäischen Netzwerk der Nationalagenturen die Vorbereitung gemeinsamer Initiativen und Veranstaltungen.

Kontinuierlich betreut seit 2001



Kunde

SALTO-YOUTH ist ein Netzwerk von 8 Resource Centres, das den Nationalagenturen sowie Akteuren der internationalen Jugendarbeit Unterstützung in Form von Informationen und Fortbildungen im Rahmen des Programms Erasmus+ der Europäischen Union bietet.

Leistungen

- ✔ Screendesign auf Basis der Visual Identity von SALTO-YOUTH
- ✔ Anforderungsanalyse und User Experience Design
- ✔ Frontend- und Backend-Entwicklung
- ✔ Laufender Betrieb (Webhosting, Monitoring) und technischer Support
- ✔ Entwicklung einer wartungsfreundlichen und robusten Systemarchitektur
- ✔ Unterstützung bei der langfristigen Entwicklungsplanung

Projekt-Highlights

Große Nutzerbasis

SALTO-YOUTH.net erfreut sich großer Beliebtheit – alleine 120.000 Nutzer haben persönliche Profile angelegt, um eigene Inhalte zu publizieren oder andere nicht-öffentliche Funktionen zu nutzen. Im European Training Calendar wurden 3.000 Veranstaltungen veröffentlicht, zu denen sich insgesamt 150.000 Personen angemeldet haben; in der Otas Partner Search-Datenbank sind über 5.000 Organisationsprofile hinterlegt.

Formulargenerator

Anmeldeformulare für Fortbildungen können durch die Veranstalter selbst in einem Drag & Drop-Formulareditor zusammengestellt werden.

Automatische PDF-Generierung

Trainerprofile in der Datenbank Trainers Online for Youth werden automatisch auch als gestaltete PDF-Version bereitgestellt, die von den Trainern als CV verwendet oder von Fortbildungsveranstaltern heruntergeladen werden können.

Viele wertvolle Online-Tools

SALTO-YOUTH bietet seinen Nutzern eine Vielzahl beliebter Tools zur Unterstützung ihrer Arbeit. Die Datenbanken European Training Calendar, Trainers Online for Youth, Otas Partner Finding, Toolbox for Training, Good Practice Projects und TCA Planning Board stellen ein einzigartiges Serviceangebot dar.

Unterstützung organisationsübergreifender Geschäftsprozesse

Die Online-Tools auf SALTO-YOUTH.net dienen der Prozessunterstützung in einem sehr heterogenen Umfeld von Institutionen aus ganz Europa. Organisationen bieten beispielsweise Fortbildungsveranstaltungen im European Training Calendar an, für die sich Teilnehmer aus ganz Europa anmelden. Die Teilnehmervorauswahl erfolgt anschließend dezentral durch die Nationalagenturen des Programms. Auf Basis dieser Vorauswahl werden dann die Teilnehmerlisten für die Veranstalter bereitgestellt.